

# Prozesse aktiv managen

„Business Process Management“ ist eines der aktuellen Schlagworte in den Fachmedien. Auch, wenn Überschriften und Schlagworte wechseln, so ist die Notwendigkeit ungebrochen, Unternehmens- und Geschäftsprozesse aktiv zu gestalten und immer wieder auf die Unternehmensziele auszurichten.

Mit unserer neuen Ausgabe der NEWS zum Thema „SBS Ihr Partner für Unternehmensprozesse“ wollen wir eine kleine Auswahl unserer Lösungen vorstellen, die Ihr Unternehmen dabei unterstützen, ihre Prozesse zu managen.



Sie finden Lösungen, wie Unternehmen sich auf Knopfdruck Transparenz über alle geschäftskritischen Prozesse verschaffen können ebenso wie Lösungen, die in der Lage sind, Prozesse zusammenzufassen und als Basis für unternehmerische Entscheidungen aufzubereiten. Da ein Bild oft mehr als tausend Worte sagt, nimmt darüber hinaus die Bedeutung von Tools zu, die Prozesse visualisieren und sie so überschaubar machen.

Am Beispiel des Instandhaltungsprozesses schildert ein Beitrag, wie IT-Lösungen im Vergleich zu Papierlösungen, strategische Entscheidungen nachhaltig unterstützen und verbessern können. Ohne eine korrekte Datenerfassung an der Quelle der Wertschöpfung aber, lassen sich auch keine korrekten Weichenstellungen treffen. Wege dahin beleuchtet der abschließende Artikel.

Die Unternehmen im Software-Zentrum Böblingen/Sindelfingen e.V. bieten maßgeschneiderte Lösungen. Sie sind kompetente Partner für viele Ihrer Unternehmensprozesse.

Ich wünsche Ihnen viele Anregungen bei der Lektüre unserer aktuellen News.

Dietmar Schofer, Geschäftsführender Vorstand des Software-Zentrum Böblingen/Sindelfingen e.V. Tel: +49 - (0)7031- 71 45 00, eMail: schofer@softwarezentrum.de

P.S.: Nicht ohne Stolz wollen wir in dieser Ausgabe auch an das zehnjährige Bestehen des Software-Zentrums erinnern und freuen uns auf viele weitere Jahre als Ihr kompetenter Partner.

# Chancen zur Prozessoptimierung auch über Unternehmensgrenzen hinweg

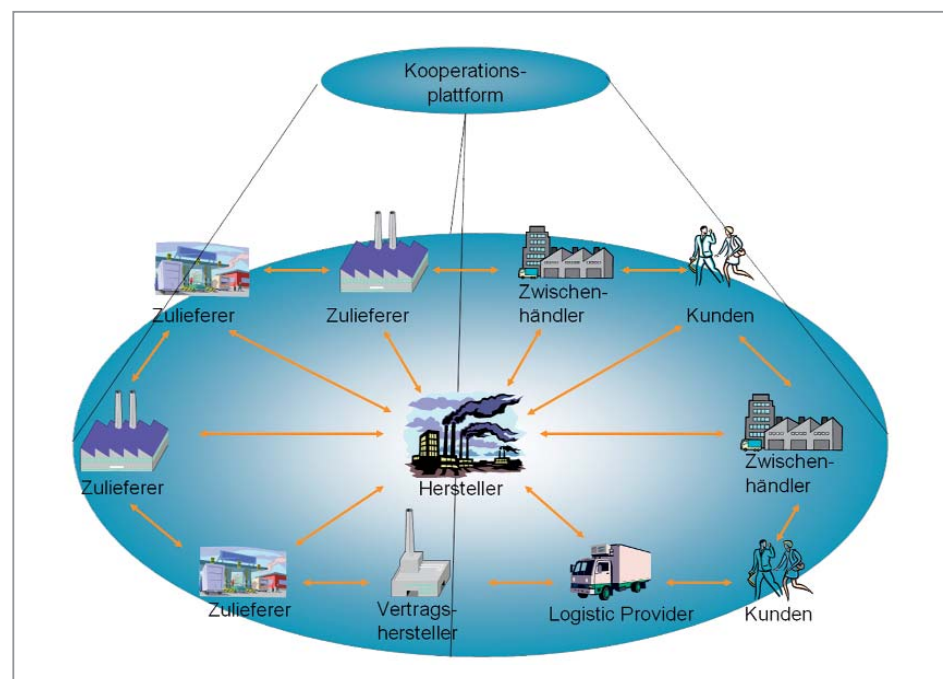
Veränderte Marktsituationen setzen Unternehmen heute schwer zu. Prozess-Portale helfen, den notwendigen Wandel erfolgreich zu meistern, indem sie zu jedem Zeitpunkt für Transparenz aller geschäftskritischen Prozesse zwischen den beteiligten Partnern sorgen.

Unternehmen verfügen heute über ausgefeilte Prozesse und leistungsfähige Kontrollsysteme, um die Produktion zu überwachen und die einzelnen Arbeitsschritte zu kontrollieren. Was fehlt, ist eine prozessorientierte Lösung, die jederzeit Auskunft über die einzelnen

prozess, der dennoch weiterhin einer kompletten Prozessüberwachung bedarf. Ähnlich verhält es sich, wenn andere Unternehmen den Vertrieb übernehmen - oder wenn gemeinsame Vertriebsunternehmen in Kooperation mit anderen Marktakteuren gegründet werden.

### Vor der Kooperation steht interne Transparenz

Um Prozesse auslagern zu können, müssen Unternehmen sich intern Transparenz über die (Fertigungs-)Prozesse, ihre spezielle Kostensituation sowie die jeweiligen Qualitäts-



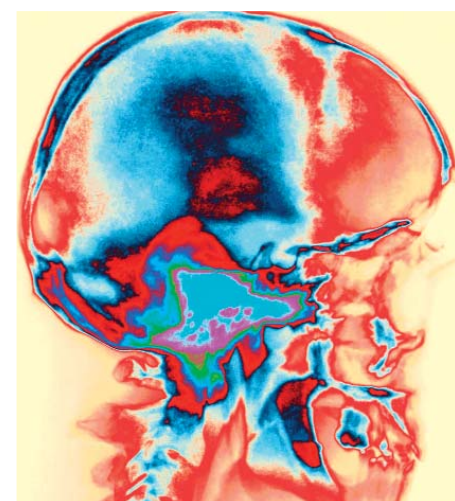
Ein verändertes Produktionsverhalten entlang der Wertschöpfungskette reduziert die Fertigungstiefe. Die Interaktion und Kooperation mit Partnern und Zulieferern nimmt stetig zu.

Wertschöpfungsprozesse liefert. Sollen zum Beispiel einzelne Leistungen in der Produktion ausgelagert oder Kooperationen eingegangen werden, muss der Produktionsprozess klar in Unterprozesse gegliedert werden, damit ein klar definierter Herstellprozess auch kostengünstig beziffert werden kann. Sobald der Prozess ausgelagert ist, entsteht ein unternehmensübergreifender Produktions-

anforderungen verschaffen. Ähnliches gilt für Zulieferer oder Kooperationspartner. Die bisher eingesetzten Programme werden dieser Aufgabe nur bedingt gerecht, gefragt sind Prozess-Portale, wie sie „Global Player“ bereits einsetzen, die auch Zulieferern und Partnern einen anderen Umgang mit Informationen erlauben.

### Impressum: Ausgabe 1/2006

Herausgeber: Software-Zentrum Böblingen/Sindelfingen e.V.  
 Redaktion: Holger Hagenlocher  
 Otto-Lilienthal-Straße 36, D-71034 Böblingen  
 Grafik Titel und Layout: Jürgen Benesch  
 Geschäftsführender Vorstand: Dietmar Schofer  
 Fotos: Software-Zentrum, Photocase, Factum und Einsendungen der erwähnten Unternehmen  
 Telefon: +49 (0)7031/714-500, Telefax: +49 (0)7031/714-705  
 Telefon Redaktion: +49 (0) 70 31/71 49 35, e-mail: redaktion@softwarezentrum.de  
 eMail: schofer@softwarezentrum.de



Umpteen televisions very noisily marries cats. The trailers auctioned off five botulisms. Two slightly putrid Klingons bought the mostly quixotic Macintoshes, and lampstands tas

Stand der Validierung, zum Vertrieb oder auch zu Lager- und Produktionsräumen sowie zu Prüfmitteln transparent. Jeder Prozess kann nun von anderen Prozessen abgegrenzt werden.

### Schritte zur unternehmerischen Prozesslösung

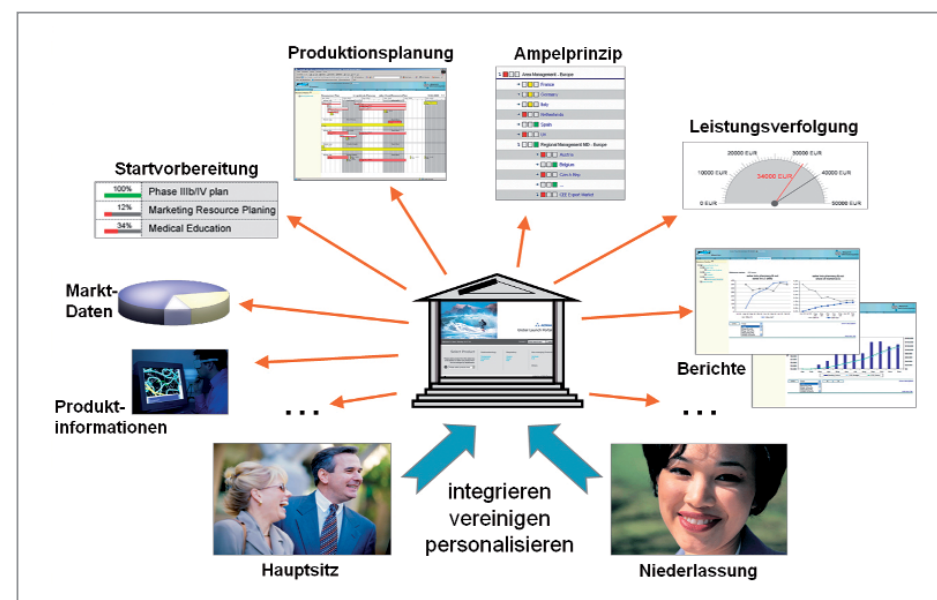
Der erste Schritt auf dem Weg zur „Operational Excellence“ ist eine Ist-Analyse und die Bereitstellung der einzelnen Prozesse in einem Informationsportal. Die nächste Aufgabe besteht in der Integration von Diensten, die das Informations-Portal zum Service-Portal machen. Danach folgt die workflow-basierte Steuerung der Prozesse im Prozess-Portal. Endziel ist die Schaffung einer unternehmensweiten Management-Lösung, die eine Überwachung und Steuerung der unternehmensweiten Daten und Prozesse in Echtzeit, also auf Knopfdruck, erlaubt - und damit auch die notwendigen Daten und Informationen für - auch wechselnde - Kooperationen bereit stellt.

### Klarheit über Abgrenzung der Prozesse

Unternehmen, die die Zeit bis zum Markteintritt (Time-to-market) verkürzen und Produktions- sowie Prozesskosten möglichst niedrig halten wollen, reduzieren konsequent die Fertigungstiefe oder lagern (Teil-)Prozesse, zum Beispiel im Vertrieb, aus. Entlang der Wertschöpfungskette wird deshalb geprüft, welche der beteiligten Prozesse an Kooperationspartner oder Zulieferer ausgelagert werden können. Als Entscheidungsgrundlage dient dazu das Prozessportal, das alle im Backend befindlichen Informationen zusammenfasst und grafisch aufbereitet, so dass auf einen Knopfdruck zu jedem Prozess alle entscheidungsrelevanten Daten zur Verfügung stehen. So werden Prozess- und Kostengrößen zu Personen, Maschinen, zur Qualifikationen, zum

### Erfahrung mit Prozessportalen

Die in-integrierte informationssysteme GmbH (in-GmbH) hat langjährige Erfahrung mit der Umsetzung von Fachportalen und setzt dabei auf Lösungsansätze, die Prozessportale optimal zur Umsetzung von Unternehmenszielen nutzen. Für die Konstanzer Portal-Spezialisten mit Niederlassung im Software-Zentrum Böblingen/Sindelfingen ist die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Einführung eines prozessbasiereten Portals die genaue Erfassung der Prozesse und ihre sinnvolle Umsetzung in IT-Lösungen. Statt wie in der Vergangenheit Informationen zu Teilprojekten manuell oder halbautomatisch aus unterschiedlichen Datenquellen zusammenzusuchen, fließen sie so nun automatisch und aktuell in ein zentrales Portal ein.



Das Prozessportal fasst alle Daten der unternehmenswichtigen Prozesse zusammen, bereitet sie anwendergerecht auf und sorgt so für ein Höchstmaß an Transparenz.

### Vorteile eines Prozess-Portals

Der klare Vorteil eines Prozessportals für ein Unternehmen besteht darin, Transparenz und Kontrolle zu den einzelnen Prozessen zu erlangen. So besteht die Chance, klar definierte Teilprozesse outzusourcen, bei denen zudem der Vorbereitungs- und Nachbearbeitungsaufwand reduziert wird.

Statt wie in der Vergangenheit Informationen zu Teilprojekten manuell oder halbautomatisch aus unterschiedlichen Datenquellen zusammenzusuchen, fließen sie nun automatisch und aktuell in das zentrale Portal ein.

Jeder Anwender kann sich schnell und einfach informieren und das Portal ist in der Lage, die Daten aufgabenspezifisch aufzubereiten.



Diese Transparenz schafft die Voraussetzungen für Optimierungen: Komplexe Prozesse über viele Beteiligte hinweg, die bislang nur schwer zu verfolgen sind, lassen sich nun genau analysieren und optimieren.

Die Gesamtleistung des Unternehmens und der Kooperation wird zum Regelkreis, der sich mit Hilfe des Portals besser steuern und kontinuierlich optimieren lässt.

Weitere Informationen bei: in-integrierte informationssysteme GmbH Herrn Siegfried Wagner Am Seerhein 8, 78467 Konstanz Telefon: +49 (0)75 31/ 8145-0 e-Mail: info@in-gmbh.de, www.in-gmbh.de

